

A14 nach Leistung? Oder nach Anwesenheitsdauer?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Dezember 2009 20:12

[Vaila](#)

Wir könnten noch einen Schritt weiter gehen.

Die unterrichtliche oder pädagogische Qualität des Bewerbers auf eine Beförderungsstelle ist nur bei den ein oder zwei Revisionsstunden von Belang - wenn überhaupt.

Ich wage zu behaupten, dass die Qualität als Lehrer - und das ist ja unser Kerngeschäft - nicht mit der Gewährung einer Beförderung zusammenhängt.

Da sind Talente wie Verwaltungs- und Organisationsgeschick dann doch stärker von Vorteil als Schüler zu motivieren, zu begeistern oder - zusammengefasst - erfolgreich zu unterrichten.

Gruß

Bolzbold